

In Memoriam HEINRICH („HEINZ“) BAUMANN (16. Juli 1933 – 20. Dezember 2017)

● THOMAS WAGNER

Durch den Tod von HEINZ BAUMANN vor nunmehr zwei Jahren, verlieren die im Rheinland tätigen Schmetterlings- und Käferforscher gleichermaßen ein aktives Mitglied aus ihren Reihen. Wie kaum ein anderer hat er sich über gut sechzig Jahren abwechselnd mit Tagfaltern und Käfern beschäftigt und wer Entomologie betreibt, möchte meist auch etwas über seine Vorgänger wissen. So hat sich HEINZ BAUMANN, neben einer vergleichbaren Arbeit zur Lepidopterologie im Rheinland (BAUMANN 1990), als Chronist auch intensiv in die „Geschichte der Koleopterologie in Düsseldorf“ eingearbeitet, der ein ganzes Heft der „Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen“ gewidmet war (BAUMANN 2000). Dieser Beitrag endet mit dem „Versuch einer entomologischen Autobiographie“ wie er es nannte. Darin beschreibt HEINZ BAUMANN (ich kenne niemand, der ihn HEINRICH genannt hat) seinen familiären wie entomologischen Werdegang sehr detailreich mit dem ihm ganz eigenen Charme.

In dieser Autobiografie weist er auch auf sein entomologisches „Doppelleben“ hin: „Beginnen möchte ich mit einer Entschuldigung. Bei mir lässt sich Koleopterologie und Lepidopterologie nicht trennen und ich muss käferinteressierte Leser auch mit Schmetterlingen langweilen“. Wie bei kaum einem anderen Entomologen trifft dies auch auf viele seiner später publizierten Arbeiten zu, die entweder in der „Melanargia“ bzw. deren Vorläufer „Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen“ oder in den „Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen“ erschienen. In der „Melanargia“ gibt es anlässlich seines achtzigsten Geburtstags einen Beitrag zu seiner Vita (SWOBODA 2013). So ist HEINZ BAUMANNs Leben in Entomologenkreisen bereits gut dokumentiert und ich kann mich nachfolgend auf eine Zusammenfassung dessen beschränken. Diese beinhaltet auch die Kompilierung eines Verzeichnisses seiner Veröffentlichungen, die Liste der von ihm beschriebenen neotropischen Tagfalter und

eine Auflistung der von ihm aufgebauten und sukzessive abgegebenen Sammlungen.

Die Naturkunde war HEINZ BAUMANN in die Wiege gelegt. Neben einer Beschäftigung des Dreijährigen „außerhalb meiner Erinnerung“ mit Würmern, als Dreizehnjähriger mit Molchen, Stichlingen und Krebsen in Düsseldorf, waren es schon früh die Schmetterlinge, besonders die Tagfalter, die es ihm angetan hatten. Mit seinem ersten Besuch als Zwanzigjähriger auf der Insektenbörse im „Bunker“ in Düsseldorf, in dem die Sammlungen des Löbbecke-Museums nach dem Krieg lange lagerten, hat sich seine Beschäftigung mit Insekten vor der Haustür auf die Tagfalter der Neotropis erweitert. „Die Käfer vernachlässigte ich vollständig und ich entledigte mich der schlecht präparierten Tiere“. Drei Jahre später, im März 1956 „fragte ein Herr auf der Haroldstraße im Laden nach mir“. Es war CARL KOCH, der ihn bat während seiner anstehenden Reise nach Spanien Rüsselkäfer zu sammeln. Dadurch brach sich die Koleopterologie wieder Bahn, und Vater und Sohn KOCH führten HEINZ BAUMANN am 12. Januar 1958, während der 50. Tagung der AG Rheinischer Koleopterologen in Köln, in diesen Kreis ein.

Dennoch lag der Schwerpunkt seiner entomologischen Tätigkeit zunächst klar auf den Schmetterlingen, was auch der Eintrag im „Verzeichnis der rheinischen Koleopterologen“ (KOCH 1968) verdeutlicht: „BAUMANN, HEINZ, Kaufmann in Düsseldorf, geb. 16.7.1933. Spezialist für südamerikanische Tagfalter. Sammelt seit 1958 auch Koleopteren“. Seit den späten 1950er Jahren entwickelte sich die Beschäftigung mit neotropischen Tagfaltern „stürmisch weiter“. Kontakte zu Sammlern südamerikanischer Tagfalter wurden geknüpft, Tütenfalter günstig erworben, präpariert, determiniert und, da die Insektenstränke zu Hause schnell nicht mehr reichten, Teile davon an Museen „abgestoßen“. Im Jahr 1962 wurde HEINZ BAUMANN unter Vermittlung von WALTER FORSTER

Mitglied der Münchner Entomologischen Gesellschaft (MEG). Er nahm in den 1960er Jahren fast jährlich an Gemeinschaftsexkursionen der Zoologischen Staatssammlung München teil und publizierte in diesem Umfeld erste Arbeiten u. a. mit KURT REHNELT, EDUARD REISSINGER und THOMAS WITT und seine allererste in der Entomologischen Zeitschrift. Unter seinen Publikationen finden sich drei, in denen insgesamt 15 neue Arten und Unterarten der Pieridae (REISSINGER & BAUMANN 1969) und Ithomiidae (BAUMANN 1985a, b) beschrieben werden. Seine Sammlung wurde international wahrgenommen. GERARDO LAMAS-MÜLLER und KEITH BROWN, führende Spezialisten neotropischer Tagfalter und speziell der Ithomiidae, besuchten ihn 1973 bzw. 1976 jeweils für mehrere Tage in Düsseldorf, um an seiner Sammlung zu arbeiten und mit ihm Gedanken auszutauschen. Diese Ära endete 1987 mit dem Verkauf der neotropischen Nymphaliden „und dann meine geliebten Ithomiiden“ an die Zoologische Staatssammlung nach München. Auslöser dafür waren auch private Gründe. So starb 1985 sein Vater, das Geschäft für Bodenbeläge in Düsseldorf konnte nicht mehr gewinnbringend geführt werden und wurde 1988 verkauft. Seine paläarktischen Satyridae gingen an das Löbbecke-Museum und so blieben „nach diesem Radikalschnitt: von den Schmetterlingen nur meine Hesperiid-Sammlung und meine Käfer“ (BAUMANN 2000; Tab. 1). Durch die „Inwertsetzung“ von Sammlungsmaterial hat sich HEINZ BAUMANN auch in späten Jahren nebenbei seine Rente aufgebessert, die, bedingt durch langjährige Selbstständigkeit im elterlichen Betrieb, bescheiden war.

Noch enger als der MEG in München, war HEINZ BAUMANN der Entomologischen Gesellschaft Düsseldorf verbunden, der er bereits 1960 beigetreten war. Die Gesellschaft ist eng mit dem Löbbecke-Museum in Düsseldorf verbunden. Hier wirkte HEINZ BAUMANN nach Schließung seines Geschäftes 1988 als freier Mitarbeiter, ab 1993 für zwei Jahre auch im Rahmen einer

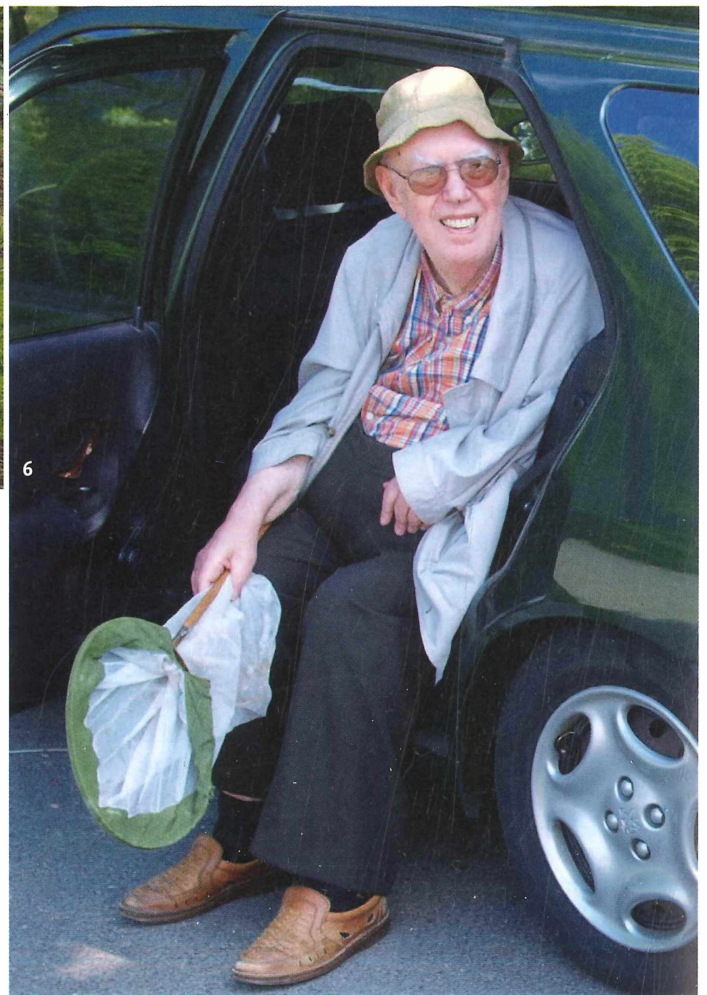
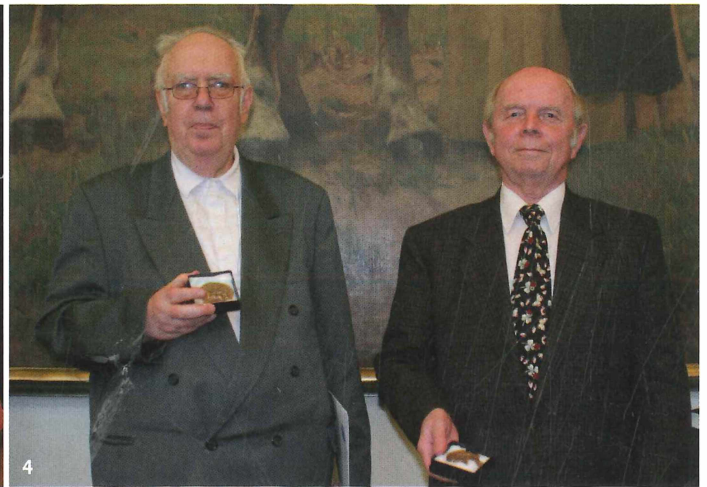
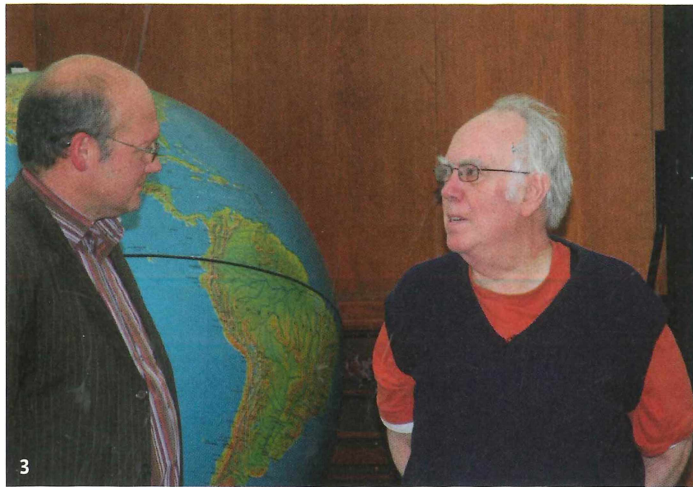
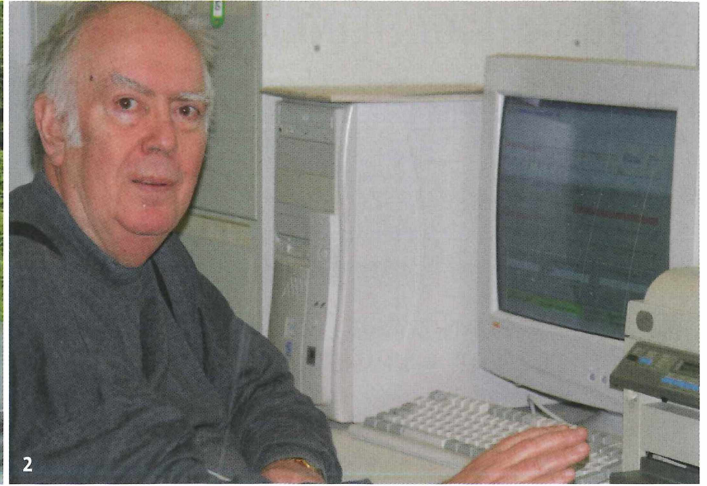


Abb. 1–6. HEINZ BAUMANN'S Leben in Bildern. **1.** Rast während der Exkursion der Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen am Bopparder Hamm, 31. Mai 2002, mit (v. l. n. r.) MATTHIAS FORST, JONAS BELLER, HEINZ BAUMANN, HORST-DIETER MATERN (Foto: TH. WAGNER). **2.** Im Magazin des Löbbecke-Museums Düsseldorf bei der Dateneingabe, 16. Dezember 2003 (Foto: D. SCHULTEN). **3.** Verleihung der Ehrenmitgliedschaft der Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen durch THOMAS WAGNER, Bonn, Museum Koenig, Hörsaal, 10. November 2007 (Foto: M. SCHMITT). **4.** Verleihung des Martinstalers für ehrenamtliches Engagement der Stadt Düsseldorf zusammen mit JOSEF SCHIFFER (rechts) Düsseldorf, Rathaus, 1. Oktober 2008 (Foto: D. SCHULTEN). **5.** Mit ZOË-MARIA LEVERMANN während einer Exkursion am Bausenberg, 16. Mai 2009 (Foto: TH. WAGNER). **6.** Während seiner letzten Exkursion der Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen, Brohltal, 1. Juni 2014 (Foto: TH. WAGNER).

Tab. 1. Verbleib der Sammlungsteile von HEINZ BAUMANN mit Jahr der Übergabe (Abkürzungen: FMW = Fuhlrott-Museum Wuppertal; LMD = Löbbecke Museum Düsseldorf; ZFMK = Zoologisches Forschungsmuseum Alexander Koenig, Bonn; ZSM = Zoologische Staatssammlung München).

Gruppe	Jahr	Verbleib
neotropische Satyridae	1972	ZSM
neotropische Curculionidae	1972	ZSM
neotropische Pieridae	1972	Herr CÜPPERS
paläarktische Papilionidae & Pieridae	1972	KURT REHNELT
paläarktische Nymphalidae	1972	JOSEF SCHIFFER
paläarktische Lycaenidae	1972	WILHELM SIEPE
paläarktische Cerambycidae & Scarabaeidae (partim)	1972	HEIDE REHNELT
coprophage Scarabaeidae	1972	KLAUS-ULRICH GEIS
restliche Coleoptera (außer Buprestidae)	1972	FMW, jetzt ZFMK
Von REHNELT, SCHIFFER und SIEPE alle Hesperidae und paläarktische Satyridae an BAUMANN.		
neotropische Nymphalidae I	1975	ZSM
neotropische Nymphalidae II	1986	ZSM
(neotropische) Ithomiidae	1986	ZSM
paläarktische Satyridae	1987	LMD
Bei BAUMANN verbleiben 1988: Hesperidae (weltweit), Buprestidae und weitere Käfergruppen die zwischenzeitlich gesammelt wurden, darunter Ausbeuten von J. DE FREINA.		
Käfer (außer Buprestidae, Scarabaeidae, Cerambycidae)	1995	FMW, jetzt ZFMK
Buprestidae	2001	LMD
Cerambycidae	2018	LMD
Scarabaeidae (ohne rheinische), Hesperidae, Restbestände	2019	LMD
rheinische Scarabaeidae	2019	ZFMK

vollen Stelle an der Neuaufstellung der Tagfalterammlung (Abb. 2). Dabei hat er einige 10.000 Datensätze von Tagfaltern der Landessammlung der Rheinisch-Westfälischen Lepidopterologen und der Paläarkensammlung der Schmetterlinge eingegeben und diese Sammlungen neu geordnet – Arbeiten, die auch nach seiner Pensionierung im Juli 1995, weitergeführt wurden. Immer dienstags traf sich eine „Rentnergruppe“, um an der Schmetterlingssammlung im Löbbecke-Museum zu arbeiten, deren Kern HEINZ BAUMANN und JOSEF SCHIFFER waren. Beide wurden am 1. Dezember 2005 vom Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf für ihr herausragendes ehrenamtliches Engagement mit dem Martinstaler ausgezeichnet (Abb. 4). Neben der musealen Tätigkeit wurde hier beider Wirken in der Entomologischen Gesellschaft Düsseldorf, wie der Durchführung von Exkursionen und Mitorganisation des alljährlichen Westdeutschen Entomologentages gedankt. HEINZ BAUMANN fand in diesem Umfeld eine Art „Ersatzfamilie“. Umso härter traf ihn der Tod seines Freundes JOSEF SCHIFFER im Oktober 2008, dessen Nachruf HEINZ BAUMANNs letzte Publikation war (BAUMANN 2008).

Neben den Arbeiten an der Schmetter-

lingssammlung im Löbbecke-Museum gewannen ab 1988 die Käfer wieder sein größeres Interesse. Dabei hatten es ihm die Pracht-, Bock- und Blatthornkäfer besonders angetan. Der Schwerpunkt ist hier nicht Südamerika, sondern das Arbeitsgebiet der „Rheinischen Koleopterologen“. Es ging ihm nicht ausschließlich um das Sammeln und Bestimmen von Käfern (Abb. 1, 5, 6), sondern auch um die Bearbeitung von Museumsmaterial. Neben den oben erwähnten „Ausflügen“ in die Taxonomie, sind HEINZ BAUMANNs insgesamt 32 Publikationen vor allem von faunistischen Revisionen geprägt. Dazu hat er alles verfügbare Material aus institutionellen Sammlungen zusammengetragen bzw. in den Museen bearbeitet und überprüft, zudem Daten aus Privatsammlungen ausgewertet und so wichtige Kompilationen in der Faunistik rheinischer Käfer geschaffen. Zunächst wurden die Prachtkäfer revidiert (BAUMANN 1984, 1985, 1987), dann Bockkäfer (BAUMANN 1997) und schließlich hat er sich den Lamellicorniern hingeben. Nach drei Publikationen zu dieser Gruppe (BAUMANN 2004a, 2004b, 2005) verließ ihn die Energie, die umfangreichen Daten zu den Kotkäfern (Aphodinae) sowie den Mai-, Rosen- und Hirschkäfern in Publikationen aufzubereiten. Damit seine Datenerhebung nicht zweck-

los blieb, hatte ich ihm schon vor Jahren zugesagt, diese wertvollen Arbeiten abzuschließen, was nun in absehbarer Zeit geschehen wird. Auch in die Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen hat sich HEINZ BAUMANN mit großem Engagement eingebracht. Nicht nur seine Faunistiken der rheinischen Pracht-, Bock- und Blatthornkäfer sind ein bleibendes Vermächtnis, sondern auch durch langjährige Vorstandsarbeit als Kassenwart, hat er der AG auf sehr zuverlässige Weise gedient. Er wurde für seine Verdienste auf der Jubiläumstagung zum 80-jährigen Bestehen der Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen im November 2007 zum Ehrenmitglied ernannt (Abb. 3).

„Sein Leben war bestimmt durch die wissenschaftliche Arbeit an Käfern und Schmetterlingen“ war in der Todesanzeige zu lesen. Selten war ein Leben so konsequent und intensiv von der Vielfalt der Entomologie geprägt wie seines.

Von HEINZ BAUMANN beschriebene Arten

Neotropische Pieridae

- Catasticta (Catasticta) lisa* BAUMANN & REISSINGER, 1969: 96
Catasticta tamsa BAUMANN & REISSINGER, 1969: 93
Catasticta tomyris barbara BAUMANN & REISSINGER, 1969: 97
Dismorphia doris BAUMANN & REISSINGER, 1969: 86
Dismorphia niepelti stammi BAUMANN & REISSINGER, 1969: 85
Dismorphia tapajona koenigi BAUMANN & REISSINGER, 1969: 79
Enantia theugenis zischkai BAUMANN & REISSINGER, 1969: 89
Eurema frieda BAUMANN & REISSINGER, 1969: 128
Leodonta chiriquensis tingomariae BAUMANN & REISSINGER, 1969: 100
Leptophobia forsteri BAUMANN & REISSINGER, 1969: 106
Leptophobia olympia potoniei BAUMANN & REISSINGER, 1969: 105

(Neotropische) Ithomiidae

- Oleria cajamarcensis* BAUMANN, 1985: 109
Oleria caucana schoenfelderi BAUMANN, 1985: 111
Oleria pseudmakrena BAUMANN, 1985: 108
Pteronymia forsteri BAUMANN, 1985: 32

Publikationsverzeichnis von HEINZ BAUMANN

- REHNELT, K. & BAUMANN, H. 1966. Zur Merkmalsanalyse von *Parnassius apollo* L. aus dem Tauferer- und Eisacktal (Lep. Parnassiidae). (3. Mitteilung zur Schmetterlingsfauna Südtirols). *Entomologische Zeitschrift* 76: 273–280.
- REHNELT, K., POTONIÉ, R. & BAUMANN, H. 1967. Zur Schmetterlingsfauna des oberen Ahrn-, Rein- und Tauferer Tales. *Der Schlern* 41: 495–499.
- BAUMANN, H. & REHNELT, K. 1969. Beitrag zur Tagfalterfauna des Thinnebachtals bei Klausen. 15. Mitteilung zur Schmetterlingsfauna Südtirols. *Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen* 18: 33–42.
- BAUMANN, H. & REISSINGER, E. 1969. Zur Tagfalterfauna des Chanchamaygebietes in Peru I. Einleitung. Pieridae. *Veröffentlichungen der Zoologischen Staatssammlung München* 13: 71–142.
- BAUMANN, H. 1974. Die Ithomiidae der Küstenkordillere in Nord-Venezuela (Lep., Rhop.) I. Beitrag zur Systematik und Faunistik der Ithomiidae. *Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft* 64: 40–61.
- BAUMANN, H. & WITT, TH. 1977. Zur Tagfalterfauna des Chanchamaygebietes in Peru. Teil II Charaxinae. *Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft* 66: 141–177.
- BAUMANN, H. 1979. Hesperidae LATREILLE 1809 (Dickkopffalter). In: LÖSER, S. & REHNELT, K. (Hrsg.) Die geographische Verbreitung der Großschmetterlinge (Insecta, Lepidoptera) in Nordrhein-Westfalen, Westhessen und im nördlichen Teil von Rheinland-Pfalz. Fundortlisten und Verbreitungskarten. *Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen* 1: 110–175.
- BAUMANN, H. 1980. Nachträge zu Hesperidae LATREILLE 1809 (Baumann 1979). *Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen* 2: 87–88.
- BAUMANN, H. 1982. Unsere Jubiläumstagung zum 50-jährigen Bestehen der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen. *Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen* 2: 178–186.
- BAUMANN, H. & LÖSER, S. 1982. Bericht über die Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen am 24.1.1981 im Löbbecke-Museum und Aquazoo Düsseldorf. *Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen* 2: 187–188.
- BAUMANN, H. 1984. Verbreitung der Buprestiden im Rheinland, Teil I. *Jahresberichte des Naturwissenschaftlichen Vereins in Wuppertal* 37: 56–68.
- BAUMANN, H. 1985. Verbreitung der Buprestiden im Rheinland, Teil II. *Jahresberichte des Naturwissenschaftlichen Vereins in Wuppertal* 38: 32–46.
- BAUMANN, H. 1985. *Pteronymia asopo* (C. & R. FELDER, 1985) und seine Verwandtschaft (Lepidoptera, Ithomiidae). *Entomofauna* 6: 29–36.
- BAUMANN, H. 1985. Über einige Arten um *Oleria makrena* (Hewitson, 1854) (Lepidoptera, Ithomiidae). *Entomofauna* 6: 105–116.
- BAUMANN, H. 1987. Verbreitung der Buprestiden im Rheinland, Teil III. *Jahresberichte des Naturwissenschaftlichen Vereins in Wuppertal* 40: 42–51.
- BAUMANN, H. 1989. Gedanken zum 1. Westdeutschen Entomologentag, Düsseldorf 19/20.11.1988. *Rundschreiben der Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen* 1989: 30–31.
- BAUMANN, H. 1990. Ein Beitrag zur Geschichte der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V. *Melanargia* 2: 86–105.
- BAUMANN, H. 1990. Protokoll der 143. Tagung der Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen im Löbbecke-Museum und Aquazoo Düsseldorf am 25. März 1990. *Rundschreiben der Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen* 1990: 34–36.
- BAUMANN, H. 1995. Erinnerungen an Dr. Wilhelm Siepe * 8.10.1920, † 29.7.1995. *Melanargia* 7: 70–72.
- BAUMANN, H. 1997. Die Bockkäfer (Coleoptera, Cerambycidae) des nördlichen Rheinlandes. In: KÖHLER, F. (Hrsg.) Beiträge zur Käferfauna und Koleopterologie im Rheinland – Festschrift zu, siebzigjährigen Bestehen der Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen (1927–1997). *Decheniana-Beihefte* 36: 13–140.
- BAUMANN, H. 1998. ALFONS EVERS 9.7.1918 – 18.3.1998. Autobiographie und Erinnerungen. *Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen* 8: 59–68.
- BAUMANN, H. 1999. Die Mosel-Exkursion nach Pommern 1998. *Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen* 9: 12–43.
- BAUMANN, H. 2000. Faunistische Notizen 73. Einige bemerkenswerte Hesperiden aus meiner Sammlung (Lep., Hesperidae). *Melanargia* 12: 67.
- BAUMANN, H. 2000. Geschichte der Koleopterologie in Düsseldorf. *Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen* 10: 55–106.
- BAUMANN, H. & KÖHLER, F. 2000. Die Westerwaldexkursion der Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen 1999 (Coleoptera). *Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen* 10: 23–50.
- BAUMANN, H. 2001. In Memoriam WILLI LUCHT (30.08.1922 – 06.12.2000). *Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen* 11: 51–72.
- BAUMANN, H. 2004. Die Blatthornkäfer des Rheinlandes. Teil 1: Einführung, Gebiet, Methodik (Col., Scarabaeoidea). *Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen* 14: 17–36.
- BAUMANN, H. 2004. Die Blatthornkäfer des Rheinlandes. Teil 2: Knochenkäfer und Mistkäfer (Col., Trogidae, Geotrupidae). *Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen* 14: 43–89.
- BAUMANN, H. 2005. Die Blatthornkäfer des Rheinlandes. Teil 3: Scarabaeini und Coprini (Col., Scarabaeidae). *Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen* 15: 59–105.
- SCHULZE, W., KÖHLER, F. & BAUMANN, H. 2006. Bericht über die 163. Tagung der AG Rheinischer Koleopterologen am 2. Dezember 2006 in Bonn. *Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen* 16: 105–108.
- BAUMANN, H. 2007. Zur Käferfauna (Col.) der Tevereiner Heide bei Geilenkirchen. Ergebnisse der Exkursionen der Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen 2004 und 2005. *Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen* 17: 101–119.
- BAUMANN, H. 2008. In Memoriam JOSEF SCHIFFER * 23. August 1927, † 11. Oktober 2008. *Melanargia* 20: 126–131.

Danksagung

Für wertvolle Hinweise zum Lebensweg, Überlassung von Bildern und Anregungen danke ich ANDREAS und KLAUS BAUMANN (beide Düsseldorf), JOSEF J. DE FREINA (München), FRANK KÖHLER (Bornheim), DIETER SCHULTEN (Düsseldorf) und GÜNTER SWOBODA (Leverkusen).

Literatur

- KOCH, K. 1968. Die Käferfauna der Rheinprovinz. *Decheniana-Beihefte* 13: 1–381.
- SWOBODA, G. 2013. Vereinsnachrichten – Heinz Baumann wurde 80 Jahre. *Melanargia* 25: 200–203.

● Prof. Dr. THOMAS WAGNER,
Universität Koblenz-Landau,
IFIN - Biologie, Universitätsstr. 1,
56070 Koblenz;
E-Mail: thwagner@uni-koblenz.de